

Gewinner, Geehrte und Gelehrte

Wind-Weite-Wesermarschkind – so hat **Sandra Adams-Korz** ihr Triptychon betitelt. Auf Wunsch der Wirtschaftsförderung Wesermarsch war das dreiteilige Bild extra für das Sommerfest im August angefertigt worden. Als Idee hatte man der Künstlerin aus Brake nur das Stichwort Wirtschaftsstandort Wesermarsch gegeben. Herausgekommen ist ein 2,10 mal 1,90 Zentimeter großes Werk auf Hartfaserplatten, das mit Maltechniken in Acryl, Spachteltechnik, Handlettering sowie expressionistischen Popart-Actionpaintmomenten erschaffen wurde. Orientiert hat sich die Malerin bei der Motivwahl auch an der Silhouette, die die Wirtschaftsförderung im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten entwickelt hat.

Der Clou des Sommerfestes war für die Gäste sowohl die Kunstaktion am Abend, das heißt, sie konnten beim Entstehen des Bildes dabei sein, als auch die anschließende Versteigerung eines Teils des Bildes. Der Erlös war bestimmt für die Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle. Die Stiftung bietet Menschen mit Handicap Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten im Burgdorf an.

Das höchste Gebot bei der Auktion gab **Astrid Grotelü-**

schen ab. Die Wesermarsch gehört zum Wahlkreis der CDU-Bundestagsabgeordneten aus Ahlhorn. Ein weiteres Teilbild war als Gewinn einer Verlosung gedacht. Dafür mussten die Gäste Quizfragen zum Standort Wesermarsch beantworten. Die meisten richtigen Antworten konnte **Christoph Hartz**, parteiloser Bürgermeister aus Ovelgönne, vorweisen – und damit ein Stück Kunst sein eigen nennen.

Zur Freude von **Ilka Morr**, Geschäftsführerin der Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle, wurden nun die Bilder in ihren Räumen offiziell vom scheidenden Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung, **Jens Wrede**, übergeben. Und **Astrid Grotelü-**

summe der gemeinnützigen Stiftung aushändigen. „Zwar wird damit das Triptychon unwiderruflich „aufgelöst“ sein“, sagte Wrede, „aber es freut uns sehr, dass Wind-Weite-Wesermarsch nun dauerhaft im Rathaus der Gemeinde Ovelgönne und im Bürgerbüro von Astrid Grotelüschchen einen öffentlichen Platz finden werden.“



Übergabe der Bildteile (von links): Thomas Brückmann, Ilka Morr, Astrid Grotelüschchen, Christoph Hartz und Jens Wrede.